

Selbstunfall mit Fahrrad

25.11.2021

Am Mittwoch, 24. November 2021, ist es in Teufen zu einem Selbstunfall mit einem Fahrrad gekommen. Der Fahrradfahrer verletzte sich dabei schwer. Es entstand Sachschaden.

Kurz nach 21.00 Uhr fuhr ein 42-jähriger Mann mit seinem Fahrrad auf der Hauptstrasse von Nieder-teufen in Richtung Dorfzentrum. Kurz nach der Örtlichkeit Stofel geriet der Mann aus noch unbekanntem Gründen auf die Gegenfahrbahn und stürzte. Der Fahrradfahrer zog sich dabei Kopfverletzungen zu. Er wurde durch den aufgebotenen Rettungsdienst ins Spital überführt. Der Sachschaden wird auf wenige Hundert Franken geschätzt.

Die Umstände des Selbstunfalles werden durch die Polizei abgeklärt, im Vordergrund steht ein medizinisches Problem.

https://www.ar.ch/verwaltung/departement-inneres-und-sicherheit/kantonspolizei/medienmitteilungen-der-kantonspolizei/detail/news/selbstunfall-mit-fahrrad-2/?no_cache=1&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=594498235588481763ddd30b14f46e40

Kapo AR nach genauer Lokalität angefragt: [Sehr geehrter Herr Stettler](#)

Nachfolgend noch die gewünschten Koordinaten: Ost: 746719 / Nord: 250681

Freundliche Grüsse Hanspeter Saxer



Während der Bearbeitung die obige Information, die erste Annahme (untere Karte) ist nicht weit daneben



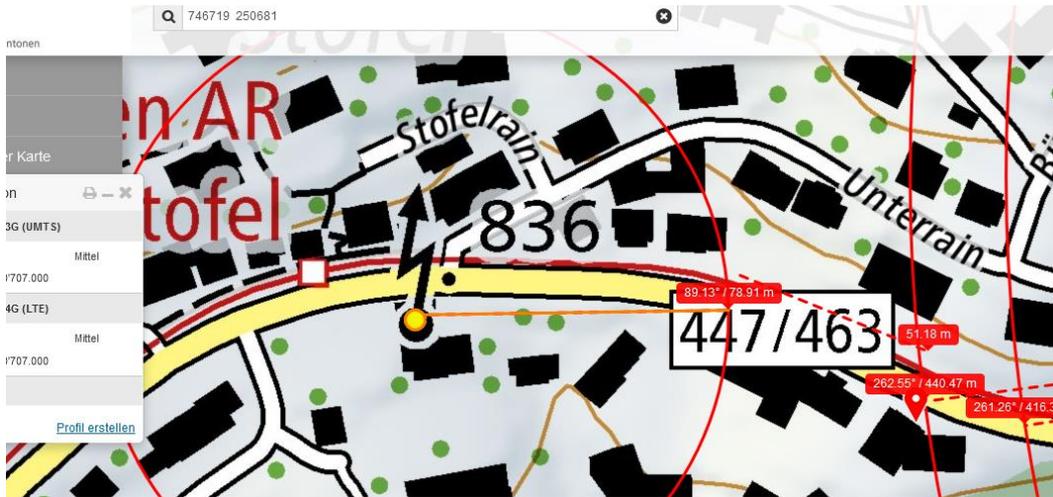
Der Sender **Gremmstrasse 8** erreicht aufgrund der Böschung die Unfallstelle, respektive den Ursprungsort des Schwächeanfalls, der deutlich zurückliegen kann, **noch nicht**.

Hier ist der Senderstandort Stofel vor etwa 200m gequert worden, wenn man eine Sturzlänge auf die Gegenseite von 20m

annimmt.

Neben dem Sender ist die Belastung bei konventionellen Antennen schwächer als beim Eintreten in den Sendekegel. Die Stelle hat ein leichtes Gefälle von 1% in Fahrrichtung somit ist eine Geschwindigkeit $V \geq 25 \text{ km/h}$ oder höher wahrscheinlich - auch bei einem konventionellen Velo. Seit

der ersten Begegnung mit der Antenne Stofel somit 30 Sekunden, seit der zweiten Begegnung mit dem Sendestrahl 10 Sekunden gefahren. Diese Zeit liegt im Rahmen der bisherigen Herzprobleme bei Radfahrern.



Der Sender wurde vor wenigen Jahren errichtet.



die Senderwirkung lässt erst ab ca. 10 m nach der Gebäudekante hier nach,

kurz vor Spenglerei Fässler ein er





Eine Reflexion am Fahrzeug des Gegenverkehrs lässt Belastung um 50% ansteigen:



Hier wieder ein Anstieg durch Reflexion

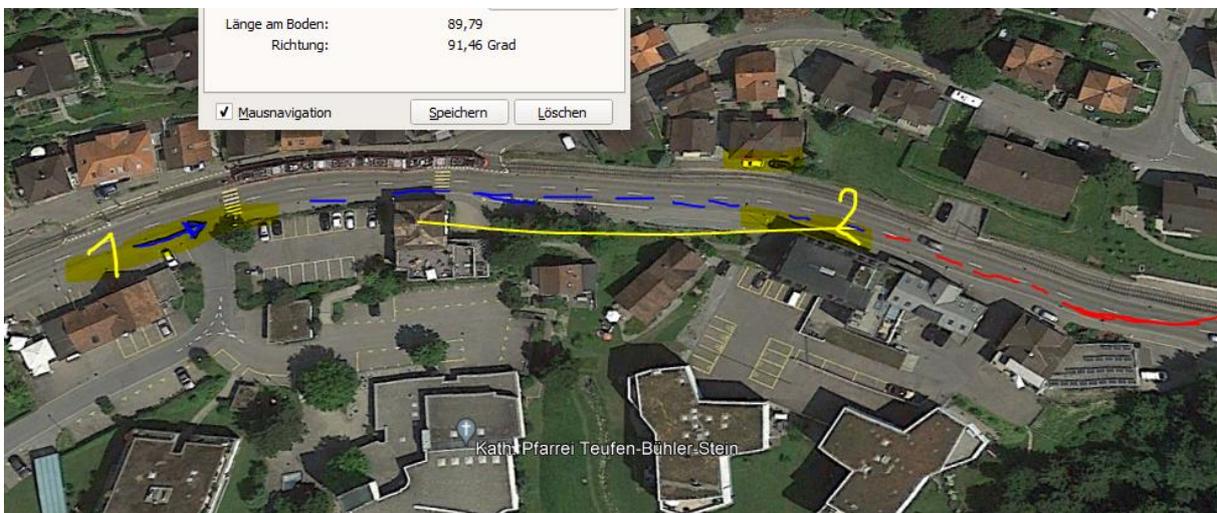


Die Omnidirektionale Messung holt die verschiedenen Reflexionsmomente umfassender ab als die direktionale Antenne.

Die lokale Messung wurde am 1.12 durchgeführt, dabei wurde auch ein Foto eines Zeugen zur Verfügung gestellt:



Die vom Radfahrer zurückgelegte Strecke seit erstmaliger starker Exposition bis zum Abweichepunkt vor der Spenglerei ist etwa 200m, seit der zweiten Exposition Höhe Textilhandelsgeschäft etwa 70m.



Gegen die hier nicht involvierte Antenne Gremmstrasse 8 ist seit einem Jahr eine Einsprache hängig, aktuell vor dem Baudepartement AR, 5G wurde Ende September 2021 aufgeschaltet - das laufende Rechtsverfahren wurde ausgehebelt. Erster Pedal-Verwechslungs-Unfall neben Spar am 2.10.2021 - der Fall **6418_Teufen_02.10.2021**

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.qiqaherz.ch/5g-alarmierende-erster-testmessungen/>

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch